

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Niedertorstr. 7 · Lübbecke

An
Bürgermeister
Frank Haberbosch
Stadt Lübbecke
Kreishausstraße 2–4
32312 Lübbecke

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Lübbecke**

Fraktionsvorsitzende
Christiane Brune-Wiemer

Niedertorstraße 7
32312 Lübbecke
info@gruene-luebbecke.de

Lübbecke, 29. April 2025

Antrag zur Sache

Bauausschuss 30.04.25, TOP 3.1 Beschlussvorlage 51/2025

Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
hier: Bahnquerung an der Straße "Am Hahlerbaum"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haberbosch,
die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, innerhalb eines Jahres eine umsetzungsfähige Alternativlösung für eine Bahnquerung im Bereich zwischen „Kutscherweg“ und „Am Hahlerbaum“ zu erarbeiten.

Dabei sind alle relevanten Interessenvertreter einzubeziehen, insbesondere die Deutsche Bahn, betroffene Anwohnerinnen und Anwohner, sowie gegebenenfalls weitere Fachstellen und Verbände.

Ziel ist es, eine konkret realisierbare Lösung zu entwickeln, die eine sichere Querung der Bahnstrecke insbesondere für Fußgänger, Radfahrende und mobilitätseingeschränkte Personen ermöglicht und die bestehende Blockade in die Umsetzung kommt.

Begründung:

Seit dem Jahr 2016 besteht der politische Wille, im Bereich zwischen „Kutscherweg“ und „Am Hahlerbaum“ eine Querungsmöglichkeit der Bahnstrecke zu schaffen. Trotz intensiver Diskussionen konnte bislang keine realisierbare Lösung vorgelegt werden. Für die Bürgerinnen und Bürger ist die jahrelange Verzögerung nicht nachvollziehbar – es entsteht der Eindruck eines Stillstands in Verwaltung und Politik.

Mit dem vorliegenden Antrag zur Sache soll nun ein klarer zeitlicher Rahmen gesetzt werden, innerhalb dessen eine belastbare und realistische Lösung erarbeitet wird. Dies zeigt, dass Verwaltung und Politik lösungsorientiert und verantwortungsvoll handeln und sich der Bedeutung des Themas bewusst sind. Die verbindliche Einbindung der Deutschen Bahn als zentrale Akteurin ist dabei ein entscheidender Schritt, um Planungsblockaden zu überwinden und die tatsächliche Umsetzbarkeit sicherzustellen.

Nur mit einem transparenten und zielgerichteten Vorgehen lässt sich das Vertrauen der Bevölkerung zurückgewinnen und ein echter Fortschritt erzielen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bodo Wimmer